

Inhalt

	Danksagung.....	9
1	Einleitung.....	11
1.1	Historischer Kontext.....	16
1.2	Stand der Forschung.....	20
1.3	Fragestellung, Quellenlage und methodische Überlegungen.....	28
2	Musealisierung im Kontext der Heimatbewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	41
2.1	Zum Begriff ‚Heimatsube‘.....	43
2.2	Zur Entstehung der Heimatmuseen.....	48
2.3	Die Entwicklung des Stubenprinzips.....	53
2.4	Heimatmuseen und -stuben zwischen regionaler Identitätsstiftung und Nationalisierung in der Weimarer Republik.....	59
2.4.1	Heimatsstuben in Oberschlesien.....	62
2.4.2	‚Volkstumsarbeit‘ und Grenzpolitik.....	66
2.4.3	‚Deutsche Heimatmuseen‘ im Ausland.....	72
2.4.4	Regionale Identitätsstiftung – Heimatgedenken im Deutschen Reich.....	75
2.5	Regulierung, Politisierung und Zerstörung im Nationalsozialismus.....	78
2.5.1	Grenzlandräume und -museen.....	81
2.5.2	‚Volksdeutsche‘ Museumspläne.....	83
2.5.3	Kriegsverluste im Zweiten Weltkrieg.....	86
2.6	Zwischenbilanz.....	90
3	Entstehung der Heimatsammlungen in der Bundesrepublik Deutschland.....	93
3.1	Zeitlicher Überblick.....	94
3.2	Gründungsgeschichten.....	102
3.2.1	Heimatsammlungen als Rettungs- und Rekonstruktionsergebnis.....	103
3.2.2	Die Wiederentdeckung des Stubenprinzips.....	115
3.2.3	Räume des Heimatgedenkens und der Heimatpolitik.....	125
3.2.4	Heimatsammlungen als ‚Nebenprodukte‘.....	135
3.3	Gründer, Initiatoren und Trägerschaften.....	138
3.3.1	Individuelle Akteure.....	139
3.3.2	„Erhalten und Behüten war seit jeher Aufgabe der Frau ...“.....	142
3.3.3	Interessenverbände und Organisationen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler.....	148
3.3.3.1	Die Anfänge der Vertriebenenorganisationen.....	150
3.3.3.2	Zur Zuständigkeit der Dachverbände.....	159
3.3.3.3	Aspekte zur Repräsentativität und Legitimation.....	164

3.4	Heimattuben und -sammlungen als patenschaftliche Aufgaben	173
3.4.1	Das „West-ostdeutsche Patenschaftswerk“	173
3.4.2	Leitsätze und Richtlinien.....	178
3.4.3	Zur Ausweitung von Patenschaften und Heimatsammlungen.....	186
3.4.3.1	Nachahmungseffekte: Die Patenschaft Goslar – Brieg als Vorbild	196
3.4.3.2	Patenschaften und Partnerschaften	200
3.4.3.3	Landespatenschaften	204
3.4.3.4	Häuser des Deutschen Ostens / Häuser der Heimat	206
3.4.4	„Patenschaftstraditionen“	208
3.4.4.1	Ostpreußenhilfe.....	211
3.4.4.2	Schutzvereinspatenschaften	215
3.5	Zwischenbilanz.....	224
4	Institutionalisierung und Kulturpolitik.....	231
4.1	Von der kulturellen Betreuung in den Flüchtlingslagern zur ‚Ostdeutschen Kulturarbeit‘	233
4.2	Verwaltung und institutionelle Rahmenbedingungen der Kulturpolitik.....	238
4.2.1	Das Bundesvertriebenengesetz und der ‚Kulturparagraph‘ (§ 96 BVFG).....	243
4.2.1.1	Zur Umsetzung des ‚Kulturparaphen‘	249
4.2.1.2	Berichterstattung	257
4.2.2	Zur Finanzierung und Förderung der Heimattuben im Kontext des § 96 BVFG.....	262
4.3	Länderspezifische Kulturpolitik.....	271
4.3.1	Heimatsammlungskonzepte und -förderung in Nordrhein-Westfalen	278
4.3.2	Bayern und die sudetendeutschen Heimatsammlungen	282
4.3.3	Förderpolitik am Beispiel Hessen	289
4.3.4	Die ‚mitteldeutschen‘ Patenschaften und Schleswig-Holsteins ‚gesamtdeutsche Verpflichtung‘	298
4.3.5	Baden-Württemberg und die donauschwäbischen Heimatsammlungen.....	307
4.3.6	Peripherien im Südwesten der Bundesrepublik	312
4.3.7	Ausweitung auf die neuen Bundesländer	314
4.3.7.1	Zur Situation der Flüchtlinge und Vertriebene in der SBZ/DDR.....	315
4.3.7.2	Andeuten oder Beschweigen – Zum Umgang mit Geschichte und Erinnerung.....	323
4.3.7.3	Heimattuben als ‚Import‘ westdeutscher Erinnerungspolitik.....	327

4.4	Professionalisierungsbestrebungen	336
4.4.1	Die Erfassung von Heimatsammlungen und Patenschaften	337
4.4.1.1	Das nordrhein-westfälische Vorbild	338
4.4.1.2	Von bundesweiten Erfolgsmeldungen zur Gefährdungsdokumentation	342
4.4.2	Arbeitsgemeinschaften und Beratungsinitiativen	357
4.4.2.1	Der Arbeitskreis Heimattuben, Heimatmuseen und Heimatsammlungen in Westfalen	358
4.4.2.2	Die Arbeitsgemeinschaft für kulturelle Heimatsammlungen am Sudetendeutschen Archiv (SdA)	359
4.4.2.3	Die Bundesvereinigung ost- und mitteldeutscher Museen und weitere Landesarbeitsgemeinschaften	362
4.4.2.4	Maßnahmen des BdV und der Landsmannschaften	366
4.4.3	Zentralisierungen	369
4.4.3.1	Die Heimatgedenkstätten im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg	372
4.4.3.2	Pläne für eine Deutsche Nationalstiftung	377
4.4.3.3	„Ostdeutsche Landesmuseen“	378
4.5	Zwischenbilanz	384
5	Heimatsammlungen zwischen Erinnerung und Machtsymbolik	389
5.1	„Ostdeutsches Kulturgut“ – Provenienz und Akquise	390
5.1.1	Anmerkungen zum Kulturgutbegriff	393
5.1.2	Die These vom Fluchtgepäck	396
5.1.3	Erzeugnisse der Heimatpolitik und „gepflegter Heimkultur“	406
5.2	Erinnerung und Mahnung an Heimatverlust	411
5.2.1	Vertrautheitsobjekte	412
5.2.2	„Schicksalsgefährten“	415
5.2.3	Das Beispiel „Heimaterde“	417
5.2.3.1	Zur privaten Funktion als „Heilerde“	420
5.2.3.2	Das öffentliche Zelebrieren der „Mahnerde“	423
5.3	Zwischen Legitimationssammlung und Repräsentation der „Schicksalsgemeinschaft“	430
5.3.1	Erinnerte Wirklichkeit – Archivmaterial und Dokumentationen	431
5.3.1.1	Personenverzeichnisse	431
5.3.1.2	Kartenmaterial	437
5.3.1.3	Archivkopien und Akten	441
5.3.1.4	Fotografien	446
5.3.1.5	Modelle	450
5.3.2	Repräsentationsformen und Hoheitszeichen	452
5.3.2.1	Symbolische Objekte	453
5.3.2.2	Wappen: Neue Zeichen – Alte Traditionen?	454
5.3.2.3	Folkloristische Repräsentation – Bestandsanalyse am Beispiel der „Trachten“	461
5.3.3	Zwischenfazit	497

5.4	Begegnungsstätten zwischen erhoffter Zugehörigkeit und Selbstisolierung	505
5.4.1	Historiographien im Spannungsverhältnis von Region und Nation	508
5.4.1.1	Urheimat und Sprachinselforschung.....	512
5.4.1.2	Heimat- und Stammesverständnis	518
5.4.1.3	Opfer- und Triumphnarrative.....	522
5.4.2	Trauer und die Bewältigung von Verlust im Schatten der Heimatpolitik	526
5.4.3	„Schuldstuben statt Heimatstuben“? – Ablehnung, Konflikte und Kritik	531
5.4.3.1	Revisionismusvorwurf und Grenzfragen.....	536
5.4.3.2	Strategische Erinnerungslücken	541
5.4.3.3	Die (Über-)Macht der Dinge – Zur literarischen Kritik	547
5.4.4	Flucht, Vertreibung, Aussiedlung und Integration als Thema.....	550
6	Fazit und Ausblick	557
7	Anhang	567
7.1	Ausgewählte Kurzbiographien.....	567
7.2	Abkürzungsverzeichnis.....	581
7.3	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	586
7.4	Ortsnamenkonkordanz	587
7.5	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	596
7.6	Register.....	660